

Beratungsfolge:

1. Sozialausschuss 16.10.2018 Kenntnisnahme Ö

05.10.2018

gez. Diana E. Raedler
Dezernentin

Bildung eines Behindertenbeirates

Darstellung des Vorgangs:

1. Hintergrund

Seit 01.10.2015 findet das Modellprojekt „Inklusionskonferenz“ im Landkreis Ravensburg statt. Dieses wird bis 31.01.2019 aus Mitteln des Ministeriums für Soziales und Integration des Landes Baden-Württemberg und des Landkreises Ravensburg gefördert.

Zur Durchführung des Projekts wurde im Landratsamt eine Geschäftsstelle eingerichtet, die von Silke Schefold bis 31.01.2019 besetzt ist. Ihr steht während der Projektphase als Beratungsgremium ein Begleit-Arbeitskreis zur Seite. Der Begleit-Arbeitskreis besteht aus 12 Personen mit unterschiedlichen Behinderungen. Es hat sich während der Projektphase eine gute Zusammenarbeit entwickelt, auch im Sinne der von der UN-Behindertenrechtskonvention geforderten Partizipation von Menschen mit Behinderung.

2. Künftige Beteiligung behinderter Menschen

Um auch nach Ende der Projektphase die Beteiligung von Menschen mit Behinderung zu gewährleisten, haben die Mitglieder des Begleit-Arbeitskreises beschlossen, einen Behindertenbeirat unter rotierendem Vorsitz der beiden Kreisbehindertenbeauftragten zu bilden. Anfallende Kosten für den Beirat, z.B. für Werbemittel, Bewirtung und Assistenz, können aus dem Budget der Kreisbehindertenbeauftragten finanziert werden. Das Ziel des Beirates ist die Interessensvertretung und Partizipation von Menschen mit Behinderung.

Von der Bildung eines Beirats in Form eines Kreisgremiums wurde abgesehen, da es eher als nachteilig betrachtet wurde, wenn es auf Kreisebene einen weiteren Beirats-

vorsitzenden neben den Kreisbehindertenbeauftragten als Ansprechpartner geben würde.

Die Kreisbehindertenbeauftragten vertreten bereits die Interessen der behinderten Menschen. Gemäß § 15 Abs. 6 Landesbehindertengleichstellungsgesetz (L-BGG) können die behinderten Menschen ungeachtet dessen Beiräte auf kommunaler Ebene, das heißt auch insbesondere in den Städten und Gemeinden, bilden.

Von den 35 Landkreisen in Baden-Württemberg haben 11 Landkreise einen Beirat oder ein ähnliches Gremium bzw. sind derzeit dabei ein solches aufzubauen.

Zum Beispiel wurde 1998 der "*Beirat für Menschen mit Behinderung im Landkreis Lindau (B)*" von mehreren Interessensgruppen und -verbänden gegründet. 2013 entstand daraus der *Verein Behindertenbeirat* im Landkreis Lindau (B)".